

Ressort: Vermischtes

Wetter: Höchstwerte bis 30 Grad

Offenbach, 26.08.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch zieht im Norden und Nordwesten stärkere Quellbewölkung durch, die an Ems und Nordsee Regenschauer und auch einzelne Gewitter bringt. Sonst scheint bei teils wolkeigem, nach Süden zu auch gering bewölktem Himmel häufiger die Sonne und es bleibt trocken.

Die Luft erwärmt sich an der See, im äußersten Nordwesten sowie im Bergland auf 20 bis 25 Grad, sonst werden Maxima zwischen 25 und 30 Grad erreicht, mit den höchsten Werten an Ober- und Mittelrhein. Der Wind weht mäßig, im Westen und zur Nordsee hin zunächst noch frisch und stark böig aus Südwest und flaut im Tagesverlauf etwas ab. Die Nacht zu Donnerstag hält sich etwa nordwestlich der Linie Eifel-Rügen bei meist starker Bewölkung weiter schauerartiger, teils auch gewittriger Regen. Ansonsten ist es teils wolkeig, teils auch gering bewölkter oder klar und es bleibt trocken. Dabei sind Tiefsttemperaturen zwischen 17 Grad im Nordwesten und bis 9 Grad im Bergland Süddeutschlands zu erwarten. Am Donnerstag bleibt im Westen und Norden Deutschlands der unbeständige Wettercharakter mit teils schauerartigem und gewittrigem Regen erhalten, wobei sich die Niederschläge im Tagesverlauf etwas ostwärts bis in die mittleren Regionen ausweiten können. Nach Süden und Osten zu bleibt es dagegen bei überwiegend sonnigem und trockenem Wetter freundlich. Die Temperatur steigt auf 20 bis 26 Grad in der Nordwesthälfte und 26 bis 32 Grad in der Südosthälfte. Der Wind weht schwach bis mäßig aus vorwiegend südöstlicher bis südwestlicher Richtung. In der Nacht zu Freitag muss in der Nordwesthälfte bei wechselnder bis starker Bewölkung weiterhin mit Schauern gerechnet werden, die lokal auch mit Blitz und Donner einhergehen können. Im Süden und Osten bleibt es dagegen bei meist geringer Bewölkung oder klarem Himmel noch weitgehend trocken. Die Temperatur geht auf 19 bis 12 Grad zurück. Am Freitag bleibt die Zweiteilung unseres Wetters bestehen. Während es in der Nordwesthälfte bei stärkerer Bewölkung weiter zu einzelnen Schauern und kurzen Gewittern kommt, kann in der Südosthälfte bei meist wenigen Wolken längere Zeit die Sonne scheinen. Zum Abend hin sind jedoch auch an den Alpen einzelne Gewitter möglich. Im Nordwesten und in Küstennähe variieren die Temperaturmaxima zwischen 19 und 24 Grad, in den übrigen Gebieten werden zwischen 25 und 31 Grad in Süddeutschland erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, meist aus Südwest. In der Nacht zu Sonnabend ziehen über den Norden und Westen dichtere Wolken hinweg, die sich in der Nacht in die mittleren Regionen ausweiten und einzelne Schauer bringen können. Anfangs sind auch noch kurze Gewitter möglich. Weiter im Süden und Osten ist es dagegen nach Abklingen örtlicher Hitzegewitter meist klar und trocken. Die Luft kühlt sich auf 19 bis 12 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59460/wetter-hoechstwerte-bis-30-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com